

	<p>Object: Rillenhammer</p> <p>Museum: Naturkunde-Museum Bielefeld (namu) Kreuzstraße 20 (Spiegel'scher Hof) 33602 Bielefeld (05 21) 51 67 34 oder 51 37 62 dr.mark.keiter@bielefeld.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventory number: o.Inv.</p>
--	--

## Description

Hämmer dieser Art wurden in Jungsteinzeit und Bronzezeit genutzt. Ein faustgroßer Stein wurde in der Mitte rundherum durch Schleifen bearbeitet, so dass eine breite Rille entstand. Nun konnte er in eine Astgabel geklemmt und festgebunden werden. In dieser Zeit konnte man schon Löcher in Steine bohren, aber es war einfacher, eine Rille in den Stein zu arbeiten.

Dieses Exemplar wurde in der Senne bei Bielefeld gefunden. Der verwendete Quarzitbrocken ist von einem Gletscher der vorletzten Eiszeit hierher transportiert worden. Wahrscheinlich ist er wie ein Hammer heute als Allzweckgerät benutzt worden. Mit seiner Hilfe konnte man Keile in Baumstämme treiben und zu Planken spalten. Sie wurden beim Hausbau und als Palisaden für Befestigungen gebraucht.

## Basic data

Material/Technique:	Quarzit
Measurements:	9,2x6 cm, 434 g

## Events

Found	When	
	Who	
	Where	Senne (district)
[Relation to time]	When	1300-720 BC
	Who	

Where

## Keywords

- Late Bronze Age
- Neolithic
- Rillenhammer